

	Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V Teil 3: Bestimmungen allgemeiner Merkmale (IEC 364-3:1993, modifiziert) Deutsche Fassung HD 384.3 S2:1995	<b>DIN</b> <b>VDE 0100-300</b>
<b>VDE</b>	Diese Norm ist zugleich eine <b>VDE-Bestimmung</b> im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation <b>VDE 0100</b> Teil 300
<p style="text-align: right;">Diese Norm enthält die Deutsche Fassung des Harmonisierungsdokuments <b>HD 384.3 S2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.</b></p> <p>ICS 29.240.00; 91.140.50</p> <p>Deskriptoren: Gebäude, elektrische Anlage, Errichtung, Merkmal, Eigenschaft</p> <p>Erection of power installations with nominal voltages up to 1000 V –          Part 3: Assessment of general characteristics of installations          (IEC 364-3:1993, mod);          German version HD 384.3 S2:1995</p> <p>Exécution des installations à courant fort de tension nominale inférieure          ou égale à 1000 V –          Partie 3: Détermination des caractéristiques générales des installations          (CEI 364-3:1993, mod);          Version allemande HD 384.3 S2:1995</p> <p><b>Diese Norm enthält die Deutsche Fassung des Europäischen Harmonisierungsdokumentes HD 384.3 S2:1995, „Elektrische Anlagen von Gebäuden – Teil 3: Bestimmungen allgemeiner Merkmale (IEC 364-3:1993, modifiziert)“, das die Internationale Norm IEC 364-3:1993 Electrical installations of buildings, Part 3: Assessment of general characteristics mit gemeinsamen Abänderungen von CENELEC enthält.</b></p> <p><b>Beginn der Gültigkeit</b>          Diese Norm gilt ab 1. Januar 1996.          Norm-Inhalt war veröffentlicht als          E DIN VDE 0100-300/A1 (VDE 0100 Teil 300/A1):1989-05 und          E DIN VDE 0100-300/A2 (VDE 0100 Teil 300/A2):1991-04.          Für am 1. Januar 1996 in Planung oder in Bau befindliche Anlagen gelten die Festlegungen von DIN VDE 0100-300 (VDE 0100 Teil 300):1985-11 noch in einer Übergangsfrist bis 1. Dezember 2000.</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung Seite 2 bis 40</p> <p style="text-align: center;">Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)</p>		

## Nationales Vorwort

Diese Norm enthält die Deutsche Fassung des Europäischen Harmonisierungsdokumentes HD 384.3 S2 „Elektrische Anlagen von Gebäuden – Teil 3: Bestimmungen allgemeiner Merkmale (IEC 364-3:1993, modifiziert)“. Das Europäische Harmonisierungsdokument HD 384.3 S2 wurde vom CENELEC/SC 64B „Elektrische Anlagen von Gebäuden – Schutz gegen thermische Einflüsse“ erarbeitet.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 221 „Errichten von Starkstromanlagen bis 1 000 V“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig. Bild N.1 zeigt die Eingliederung dieser Norm in die Struktur der Reihe der Normen DIN VDE 0100 (VDE 0100).

Aus DIN VDE 0100-560 (VDE 0100 Teil 560):1995-07 ist der Auszug aus CENELEC HD 384.3 S1:1986 des Anhangs NB über „Stromquellen“ durch die Festlegung dieser Norm gegenstandslos geworden.

### Zu 311.2

Für Gleichzeitigkeitsfaktoren gibt es für Haushaltlast folgende Empfehlungen der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW):

Planung und Betrieb städtischer Niederspannungsnetze

Bezugsquelle: VDEW-Verlag, Rebstocker Str. 57–59, 60326 Frankfurt am Main.

Weitere Hinweise zu Gleichzeitigkeitsfaktoren können auch in den Planungsabteilungen der örtlichen Energieversorgungsunternehmen (EVU) erfragt werden.

### Zu 312.2

Bei den Bildern der Systeme nach Art der Erdverbindung wird die jeweilige Stromquelle gegenüber der früheren Ausgabe nicht mehr dargestellt. Sie speist jeweils von links in die Eingangsklemmen der Systeme ein.

### Zu 352

Bezüglich der Akkumulatoren ist zu beachten, daß Starterbatterien für Fahrzeuge im allgemeinen nicht die Anforderungen an Stromquellen für Sicherheitszwecke erfüllen.

**Tabelle: Einteilung der Stromquellen nach der Unterbrechungszeit**

Unterbrechung	Unterbrechungszeit in s
Unterbrechungslos	0
Sehr kurz	bis 0,15
Kurz	über 0,15 bis 0,5
Mittlere	über 0,5 bis 15
Lange	über 15

Die Einschaltverzögerung bestimmt die Länge der Unterbrechungszeit.

